

GAM Star Cat Bond ist ein UCITS-Fonds, der zum Ziel hat, an den verfügbaren Renditen des Marktes für Katastrophenversicherungen teilzuhaben. Durch die gezielte Anlage in ein internationales Portfolio aus Katastrophenanleihen („Cat-Bonds“) sollen attraktive, beständige Renditen erwirtschaftet werden, die nicht mit den traditionellen Asset-Klassen korrelieren. Die Renditen von Cat-Bonds sind von Naturkatastrophen wie Erdbeben oder Wirbelstürmen abhängig. Damit entwickeln sich Cat-Bonds weitgehend unabhängig von den Finanzmärkten und bieten Investoren entsprechend gute Diversifikationsmöglichkeiten. Der Fonds wird von Fermat Capital Management, LLC („Fermat“) verwaltet. Fermat ist einer der weltweit grössten und erfahrensten Manager von Katastrophenanleihen.

Das Wichtigste in Kürze

- Portfolio aus Cat-Bonds, das attraktive und beständige Renditen anstrebt
- Bietet echte Diversifizierung, da die Erträge überwiegend unabhängig von der Entwicklung an den Kapitalmärkten sind
- Von einem führenden Investmentteam verwaltet, das seit der Entstehung des Cat-Bond-Marktes dort aktiv ist
- Langfristige strukturelle Wachstumstrends wirken sich positiv auf die Anlageklasse aus

Was spricht für Anlagen in Cat-Bonds?

Die Asset-Klasse der Cat-Bonds hat sowohl die globale Finanzkrise als auch schwere Naturkatastrophen der letzten zehn Jahre (z. B. Hurrikan Katrina) mit einer soliden Wertentwicklung hinter sich gelassen.

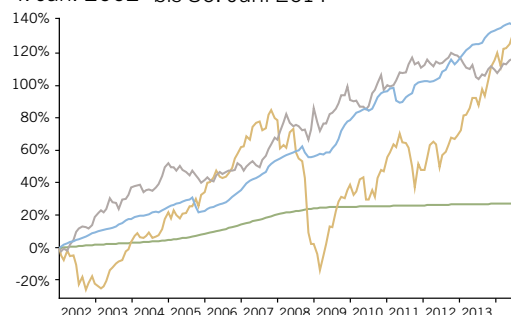
Während sich traditionelle und sogar viele alternative Asset-Klassen in ihrer Performance zunehmend einander annähern, haben Cat-Bonds gezeigt, dass sie attraktive Renditen erwirtschaften können, die nicht mit anderen Märkten korrelieren. Immer mehr Investoren, die ihre Renditequellen diversifizieren möchten, lernen daher die besonderen Eigenschaften von Cat-Bonds zu schätzen.

- **Attraktive Renditen:** Cat-Bonds bieten in der Regel höhere Verzinsungen als vergleichbare traditionelle Anlagen. Sofern schwere Katastrophen ausbleiben, kann ein Cat-Bond-Portfolio bei niedriger Volatilität stabile und attraktive Renditen erzielen.

- **Geringes Zinsrisiko:** Die meisten Cat-Bonds werden als variabel verzinsten Anleihen (Floater) aufgelegt. Diese zahlen einen vordefinierten Geldmarktsatz zuzüglich einer festen Prämie und sichern den Anleger damit gegen Zinsänderungen ab.
- **Minimales Kreditrisiko:** Um unerwünschte Kreditrisiken zu begrenzen, sind Cat-Bonds durch transparente Strukturen und strenge Deckungsvorschriften abgesichert.
- **Unabhängigkeit von den Finanzmärkten:** Die Renditen von Cat-Bonds hängen davon ab, ob genau definierte, extreme Naturereignisse eintreten oder nicht. Somit ist die Performance dieser Anleihen weitgehend unabhängig von der Entwicklung der Finanzmärkte. Ihre Korrelation mit traditionellen Anlageklassen ist äusserst gering – sogar in Krisenzeiten.

Attraktive, stabile Erträge ggü. traditionellen Anlageklassen

4. Jan. 2002¹ bis 30. Juni 2014



Quelle: Bloomberg, Thomson Reuters, MSCI. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Katastrophenanleihen bieten nicht die gleiche Sicherheit wie Kapitaleinlagen, etwa bei Banken oder Bausparkassen.**

	Rendite (% p.a.)	Standard-Abweichung (% p.a.)	Korrelation mit Katastrophenanleihen
Katastrophenanleihen (Cat-Bonds) ²	7,1	3,1	-
Staatsanleihen ³	6,4	6,9	0,13
Globale Aktien ⁴	7,0	16,2	0,18
Cash ⁵	1,9	0,5	-0,01

¹ Auflegungsdatum des Swiss Re Cat Bond Index (Cat-Bonds mit Rating BB).

² Swiss Re Cat Bond Index (Cat-Bonds mit Rating BB) in USD.

³ Citigroup (WGBI) World Government Bond Index in USD.

⁴ MSCI World Index in USD.

⁵ 3-Monats-Libor in USD.



Was ist eine Katastrophenanleihe?

Eine Katastrophenanleihe ist eine Form eines versicherungsgebundenen Wertpapiers, das ein spezifisches Versicherungsrisiko von Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften auf die Kapitalmärkte überträgt. Für die Übernahme des Verlustrisikos aus genau definierten Katastrophenereignissen⁶ (z. B. Erdbeben oder Wirbelstürme), erhalten die Investoren eine im Vergleich zu ähnlich bewerteten traditionellen Anleihen attraktive Rendite. Diese entspricht in der Regel dem Geldmarktzins plus rund 2–12% pro Jahr (vierteljährliche Zahlung).

Die Laufzeiten der meisten Cat-Bonds betragen zwischen drei und fünf Jahren. Solange die von der Anleihe versicherte Naturkatastrophe während der Laufzeit nicht eintritt, erhalten die Anleger ihre Zinsen und – bei Fälligkeit der Anleihe – auch ihr Kapital aus den Sicherheiten zurück. Tritt die Naturkatastrophe jedoch ein, stellt dies ein „Trigger-Event“ dar. Der Anleihensponsor erhält damit das Anrecht auf die Sicherheiten, sodass die Anleger möglicherweise ihr gesamtes Nominalkapital bzw. einen Teil davon sowie die noch nicht erhaltenen Zinsen verlieren.

Die Emissionen beziehen sich in der Regel auf „Super“-Katastrophen: folgenschwere – jedoch seltene – Ereignisse, die üblicherweise mit einer niedrigen Eintrittswahrscheinlichkeit von 1% bzw. einmal in 100 Jahren eingestuft werden. Diese seltenen Risiken bergen die grösste Gefahr für die Bilanzen der Versicherer und Rückversicherer, weshalb sie Investoren meist das beste Risiko-Rendite-Verhältnis bieten.

Genau wie normale Anleihen, können auch Katastrophenanleihen ein Rating erhalten. Das Rating eines Cat-Bonds richtet sich nach seiner von einer unabhängigen Agentur ermittelten Ausfallwahrscheinlichkeit. Diese Ratings werden von zahlreichen Faktoren beeinflusst, darunter die Art und Anzahl der versicherten Risiken sowie die Mechanismen, die einen Verlust nach sich ziehen (die so genannten „Trigger“). Cat-Bonds werden meist mit einem Rating unterhalb von Investment Grade bewertet (BB oder B). Multi-Peril- und Multi-Event-Anleihen, also Anleihen,

die mehrere Risiken und Ereignisse versichern, können jedoch ein Investment Grade-Rating erhalten.

Geschichte und Entwicklung

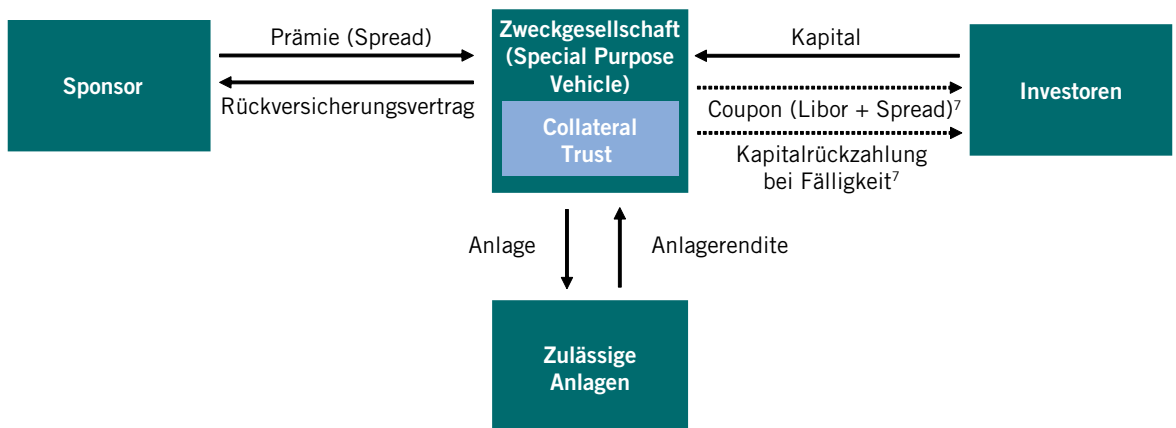
Der Markt für Anlagen in Katastrophenrisiken entstand nach Hurrikan Andrew und dem Northridge Erdbeben Anfang/Mitte der 1990er-Jahre. Diese Katastrophen verursachten Verluste in Höhe von rund 30 Milliarden US-Dollar für die weltweite Versicherungs- und Rückversicherungsbranche und bestätigten gleichzeitig die noch jungen Katastrophen-Risikomodelle, die das Ausmass der Verluste präziser vorhergesagt hatten. Die Versicherungsgesellschaften erlitten einen schweren Schlag und erkannten plötzlich, welche enormen Risiken ihnen künftig drohen können.

Seit 2001 wuchs der Markt für Katastrophenanleihen um durchschnittlich rund 20% pro Jahr auf über 20 Milliarden US-Dollar. Heute verzeichnet der Markt weiterhin ein starkes strukturelles Wachstum, da Versicherer und Rückversicherer zunehmend versuchen, die Risiken aus ihren Bilanzen zu entfernen und auf die Kapitalmärkte zu übertragen.

Durch die höhere Bevölkerungsdichte, vor allem in Küstengebieten oder Gegenden mit tektonischen Bruchlinien wie Florida und Kalifornien, sowie die steigenden Baukosten wäre eine Super-Katastrophe in der Lage, die gesamte weltweite Versicherungs- und Rückversicherungsbranche zu ruinieren. Darüber hinaus sorgen die höheren Kapitalkosten und die strengeren gesetzlichen Anforderungen, beispielsweise Solvency II, für zunehmenden Druck auf die Bilanzen der Versicherer und Rückversicherer.

Parallel dazu haben institutionelle und andere Investoren die attraktiven Risiko-Rendite-Eigenschaften, das geringe Kredit-, Zins- und Finanzmarktrisiko sowie die Möglichkeiten zur Portfoliodiversifizierung entdeckt, die Cat-Bonds bieten. Aus sämtlichen Bereichen des Marktes wächst die Nachfrage der Investoren sowie auch das Interesse an der Emission neuer Papiere, womit sich informierten Anlegern neue Chancen eröffnen.

Typische Struktur eines Cat-Bond



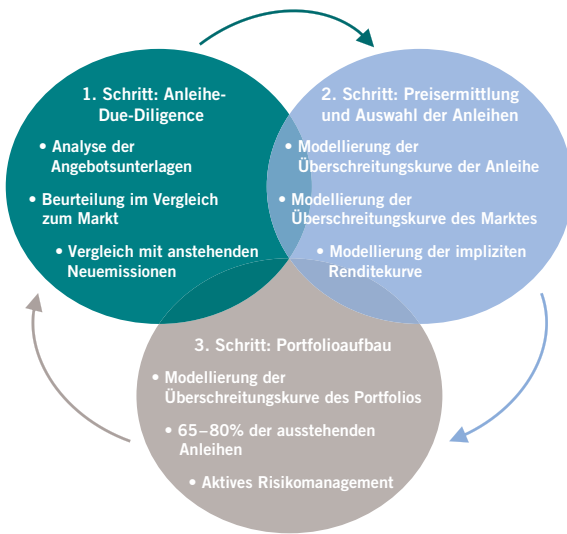
⁶ Versicherte Katastrophen sind hauptsächlich extreme Naturereignisse wie Erdbeben, Wirbelstürme sowie globale Pandemien. Sie können jedoch auch einzelne menschlich verursachte Risiken, wie etwa Kriege oder Terroranschläge, umfassen. Fernat konzentriert sich auf Naturkatastrophen-Anleihen, bei denen die Modell-Unsicherheit niedriger ist. Daher wird in diesem Dokument ausschliesslich auf Anleihen Bezug genommen, denen Naturkatastrophen zugrunde liegen.

⁷ Die Zahlung setzt voraus, dass die versicherte Naturkatastrophe während der Laufzeit der Anleihe nicht eintritt.

Aktiver Ansatz auf der Grundlage intensiver Analysen und profunder Marktkenntnisse

Feramat geht bei seinem Anlageansatz davon aus, dass Cat-Bonds die beständigsten und reproduzierbarsten Renditen im breiteren Universum der versicherungsgebundenen Anlagen bieten. Im Mittelpunkt des Anlageprozesses stehen eine umfassende Due Diligence und eine komplexe Risikomodellierung, die konsistent auf jede Anleihe angewendet werden.

Der Anlageprozess von Feramat



Die korrekte Analyse von Anleihen erfordert ausgeprägte Spezialkenntnisse und langjährige Erfahrung

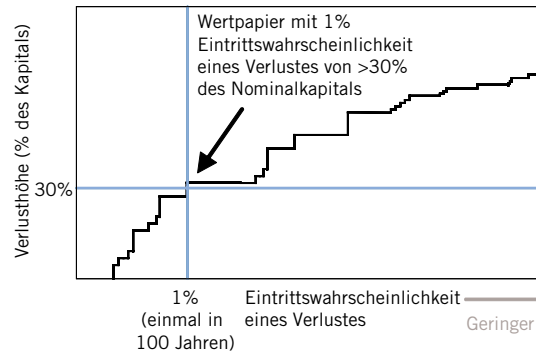
Das Feramat-Team analysiert sämtliche strukturellen, rechtlichen und steuerlichen Aspekte sowie die Sicherheiten und Risikomodellierung jeder neuen Anleihe am Markt. Ist das Team von einem Aspekt nicht überzeugt, wird die Anleihe aus seinem Anlageuniversum entfernt.

Die Mitglieder des Teams sind Experten aus den Bereichen Katastrophen-Rückversicherung, Investments, Recht, Handel, Risiko und Risikomodellierung. Sie befassen sich bereits seit der Entstehung des Cat-Bond-Marktes mit diesen Anlagen. Dank dieser Erfahrung und der profunden Marktkenntnisse ist Feramat in der Lage, die Daten und die Annahmen der jeweiligen Emittenten zu beurteilen und die tatsächlichen Risiken jeder Anleihe zu ermitteln.

Für jede Anleihe am Markt wird eine Risikomodellierung von einem der drei grossen kommerziellen Anbieter erstellt. Jedes kommerzielle Modell enthält jedoch seine eigenen Verzerrungen. Verlässt man sich daher auf einen einzigen Anbieter, erhöht sich die Gefahr ungewollter Risiken im Portfolio, denen kein entsprechender Ertrag gegenübersteht.

Feramat besitzt Lizenzen für alle drei Modelle und setzt zusätzlich sein firmeneigenes System zur Risikomodellierung ein. Damit werden Fehler, Verzerrungen und Unstimmigkeiten korrigiert und die Präzision der Modellierung erhöht. Ergebnis dieser Analyse ist eine Überschreitungskurve, die die Wahrscheinlichkeit anzeigt, mit der bei der Anleihe eine bestimmte Verlusthöhe erreicht oder überschritten wird.

Überschreitungskurve des Marktes



Der Analyseprozess wird für alle Wertpapiere im Anlageuniversum wiederholt, um eine Überschreitungskurve für den Gesamtmarkt zu erhalten. Mit dieser komplexen Analyse erhält das Team detaillierte Informationen über das aktuelle Gesamt-Risikoprofil des Marktes. Das Team sieht dadurch, welche Auswirkungen sich auf das Risiko ergeben, wenn eine Anleihe dem Portfolio hinzugefügt wird. Ausserdem kann es erkennen, ob es für dieses zusätzliche Risiko angemessen entschädigt wird. Ist die Rendite der Anleihe höher als die zur Kompensation ihres Risikos erforderliche Rendite, ist die Anleihe ein Kaufkandidat – und umgekehrt.

Fortschrittliche Risiko- und Preisanalysen erzeugen ein Portfolio mit einem optimierten Risiko-Rendite-Profil

Die Marktbedingungen und -renditen ändern sich ständig. Das Team modelliert daher die Risiken täglich neu und prüft kontinuierlich, ob die von ihm gehaltenen Anleihen eine angemessene Entschädigung für das Risiko bieten oder ob es möglicherweise bessere Alternativen gibt. Das Ergebnis dieser Analyse ist die Grundlage für jede Transaktion des Teams.

Das daraus resultierende Portfolio wird ausschliesslich auf Bottom-Up-Basis erstellt. Es werden nur Anleihen mit einem optimalen Risiko-Rendite-Profil aufgenommen. Daraus ergibt sich, dass im Portfolio eher solche Anleihen höher gewichtet sind, die Risiken in den USA abdecken. Diese beinhalten auch eine niedrigere Modell-Unsicherheit als bei Risiken ausserhalb der USA. Dabei achtet das Team zwar auf eine angemessene Diversifizierung nach Regionen, Risiken und Triggern (und die Einhaltung der geltenden UCITS-Anforderungen), versucht aber nicht unnötig auf Kosten des Risiko-Rendite-Profiles zu diversifizieren.



Über Fermat

Fermat Capital Management, LLC („Fermat“) ist eine Investmentmanagement-Gesellschaft mit Sitz in Connecticut, USA, die sich auf versicherungsgebundene Produkte (ILS-Produkte) spezialisiert hat. Seit ihrer Gründung durch John und Nelson Seo im Jahr 2001 ist Fermat ausschliesslich im ILS-Sektor tätig, wobei der besondere Schwerpunkt auf Katastrophenanleihen liegt.

Die Geschäftsführer verfügen zusammen über mehr als 40 Jahre Erfahrung mit ILS- und Cat-Bond-Anlagen und beschäftigen sich seit der Entstehung des Marktes für Katastrophenanleihen aktiv damit. Zuvor waren sie als Berater für die Weltbank sowie staatliche und bundesstaatliche Behörden in den USA in Fragen der Katastrophenversicherung tätig und traten regelmässig als Hauptreferenten in der Versicherungsbranche auf.

Fermat managt seit 2004 Cat-Bond-Fonds für GAM und verwaltete per 30. Juni 2014 ein Vermögen von insgesamt 4,9 Milliarden US-Dollar.

Fondsübersicht	
Fondsmanager:	Fermat Capital Management, LLC
Fondstyp:	Irischer UCITS
Auflegungsdatum:	31. Oktober 2011
Basiswährung:	USD
Währungsklassen ⁸ :	CHF, EUR, GBP, USD
Handelstag ⁹ :	Zweiter und vierter Montag im Monat sowie letzter Arbeitstag des Monats
Vorankündigungszeit:	1 Arbeitstag bei Zeichnungen, 10 Arbeitstage bei Rücknahmen
Investmentmanager- und Sponsorgebühren ¹⁰ :	Institutionelle Klasse: 0,95% p.a. Gewöhnliche Klasse: 1,45% p.a.
Performancegebühr:	10% über 3-Monats-Libor, auf Basis High-Watermark

⁸ Weitere Währungsklassen sind verfügbar, falls die Mindestanlagevorgaben erreicht werden.

⁹ Limitierte Fondskapazität. Es können Anteile verfügbar werden und interessierte Anleger können in eine Warteliste aufgenommen werden.

¹⁰ **Keine Berücksichtigung von Verwaltungs- und Depotbankgebühren. Weitere Einzelheiten zu den Gebühren entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.**

Kontakt

GAM Fund Management Ltd
George's Court
54–62 Townsend Street
Dublin 2, Irland

T +353 (0) 1 609 3937
F +353 (0) 1 829 0778
E suisse@gam.com
germany@gam.com
austria@gam.com

Website¹¹

Täglich aktualisierte Informationen zur Fondspalette von GAM erhalten Sie auf www.gam.com

¹¹ Der Zugang zu www.gam.com kann bezüglich der Verfügbarkeit von Fondsinformationen in bestimmten Ländern Einschränkungen unterliegen. Quelle: GAM, falls nicht anders angegeben. Das Dokument ist nur für den eigenen Gebrauch der Person, für welche es bestimmt ist, und darf weder reproduziert noch an andere Personen verteilt werden. Die Informationen in diesem Dokument sind nicht als Anlage-, Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung zu verstehen und sollten nicht als alleinige Grundlage für Anlage- oder andere Entscheidungen dienen. Es stellt kein Angebot und keine Aufforderung zur Zeichnung von Anteilen dar und dient lediglich zur Information. Die Annahme der Zeichnung und die Ausgabe der Anteile („Aktien“) erfolgen ausschliesslich auf Basis des aktuellen Verkaufsprospekts. Exemplare des Verkaufsprospekts, der Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie von den Jahres- und Halbjahresberichten sind auf Anfrage bei GAM Fund Management Limited, George's Court, 54–62 Townsend Street, Dublin 2, Irland, der Vertreterin in der Schweiz, GAM Anlagefonds AG, Hardstrasse 201, Postfach, 8037 Zürich, der deutschen Informationsstelle, Bank Julius Baer Europe AG, An der Welle 1, 60322 Frankfurt am Main, oder bei der österreichischen Informationsstelle UniCredit Bank Austria, Schottengasse 6-8, 1010 Wien, kostenlos erhältlich. Die Zahlstelle in der Schweiz ist die State Street Bank GmbH, München, Zweigniederlassung Zürich, Beethovenstrasse 19, Postfach, 8027 Zürich. Der Fonds ist ein Subfonds der GAM Star Fund plc. GAM Star Fund plc ist ein irischer Umbrella-Fonds, dessen Fonds nicht gegenseitig haften. GAM Star Fund plc ist als OGAW (Organismus für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren) gemäss der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaften 2011 (S.I. Nr. 352/2011) und des „UK Financial Services & Markets Act 2000“ anerkannt. Der Fonds wird von GAM Fund Management Limited, reguliert durch die Zentralbank Irlands, gemanagt. Diese Informationen sind nicht zur Veröffentlichung in Grossbritannien bestimmt. Die hier genannten Meinungen sind die des Fondsmanagers zum Zeitpunkt der Erstellung, Änderungen vorbehalten. **Die Preise von Fondsanteilen und die Erträge vom Fonds können sowohl fallen als auch steigen. Der Preis hängt zudem von der Entwicklung der Finanzmärkte ab, welche ausserhalb der Kontrolle von GAM liegt und zudem Wechselkursschwankungen unterliegen kann. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung.** Oktober 2014